

Dr. Maxim. Fleischmann in München unterbreitet einen Reformvorschlag, die Unehelichenfürsorge betreffend. Er führt darin aus, daß in Deutschland alljährlich 180 000 Kinder unehelich geboren werden, wovon ungefähr $\frac{2}{3} = 120\ 000$ im Zucht- oder Irrenhaus enden, und fährt fort: Die bisherigen gesetzgeberischen Maßnahmen haben diesem Uebelstande nicht abhelfen können, deshalb sollen staatliche Anstalten, „Erziehungshäuser“, für solche uneheliche Kinder errichtet werden, bei denen die Vorbedingungen für eine gute Erziehung mangeln. Diese Anstalten sollen schon zur Aufnahme von Kindern im Säuglingsalter bereit sein, um dadurch der hohen Säuglingssterblichkeit vorzubeugen.

Band 253 1909

Verhandlungen im Reichstag

TOP SECRET